

Mit Beschreibung
der Aktion „Mein Baum
für Nürnberg“ (Seite 14)

Mit KLEXI die UMWELT schützen

Begleitheft für Lehrer,
Erzieher und Betreuer
mit Ideen und Gestaltungs-
vorschlägen zu 10 Lern-
einheiten für Kita und
Grundschule

Mit Klexi die Umwelt schützen
Praxisheft
für Pädagogen



Mit Klexi die Umwelt schützen

Projekt und Lernheft

1. DAS PROJEKT

Mit Klexi die Umwelt schützen – ein Lern- und Mitmachprojekt

Das Projekt möchte Kinder in Kitas und Grundschulen sowie Erzieher, Lehrassistenten, Sozialpädagogen und Lehrkräfte unterstützen und eine praktische Handreichung sein für das Lernen rund um das Thema Umweltschutz. Das Lernmaterial baut auf bildliche, motivierende Darstellung (Lern- und Mitmachheft) und kombiniert diese mit Spielen und Aktivübungen (Praxisheft). Das Lernmaterial wurde mit Pädagogen konzipiert und entwickelt.

Ergänzung zum Sprachprojekt „Hallo Klexi – wir lernen Deutsch“

Seit 2017 unterstützt das Sprachprojekt „Hallo Klexi – wir lernen Deutsch“ Kinder in Kitas und Grundschulen beim Einstieg in die deutsche Sprache. Das Lernprogramm wird bereits in 5 Regierungsbezirken in Bayern angewendet.

Mit dem Klexi-Umweltprojekt wird das Sprachprojekt erweitert. Die Bilder bieten viele weitere Sprachanlässe.

2. DAS LERNHEFT

Lernen durch Tun – das Mitmachheft

Zentrales Element des Projektes ist das Lernheft zum Mitmachen. Jedes Kind in der teilnehmenden Kitagruppe oder Grundschulklasse erhält sein eigenes Lernheft und darf dieses während der Lerneinheiten zusammen mit den Pädagogen befüllen und am Ende behalten. Es regt an, unsere Umwelt zu verstehen und zu schützen. Das Heft veranschaulicht kindgerecht wichtige Themen rund um Umwelt, Klima und Natur.

Klexi – Kreativität, Spiel, Bewegung

Die farbenfrohen Bilder und die Figur Klexi regen die Fantasie der Kinder an. Jedes Kind darf im Lernheft selbst kreativ werden: zeichnen, malen oder schreiben, je nach Lust und Können (Kita / Grundschule). Die Spiele, Bastelideen und Aktivübungen und auch die Figur Klexi sorgen für Spaß, Freude, Unperfektionismus und Leichtigkeit!

Unsere Erde – vier Basisseiten

Vier Doppelseiten vermitteln anschaulich und einfach Basiswissen zur Erde.

- **Unsere Erde: Der Planet**
- **Unsere Erde: Der Wald**
- **Unsere Erde: Das Wasser**
- **Unsere Erde: Das Klima**

Erste Zusammenhänge des sensiblen Gleichgewichts auf der Erde werden erklärt. Es wird deutlich, wie wichtig der Schutz der Umwelt für uns alle ist.

Sechs Lebensbereiche

In jedem der Lebensbereiche wird aufgezeigt, was jeder für die Erde tun kann.

- **Essen und Trinken**
- **Energie und Wasser**
- **Müll und Haushalt**
- **Unterwegs**
- **Spiel und Freizeit**
- **Natur**

Auch zu Hause kann das Heft mit den Eltern angeschaut werden, die so einbezogen werden. Das Licht ausmachen, Wasser sparen, heimisch einkaufen – das kann auch von Kindern an die Eltern herangetragen werden. So motiviert „Klexi“ auch die „Großen“ für den Umweltschutz.

Mit Klexi die Umwelt schützen

Praxisheft und Aktion „Mein Baum für Nürnberg“

3. DAS PRAXISHEFT

In diesem vorliegenden Praxisheft für Erzieher und Lehrer werden konkrete Anleitungen für Lerneinheiten gegeben. Zu 10 Doppelseiten (je ein Bereich) im Lernheft gibt es je eine Lerneinheit.

Die Lerneinheiten führen anhand der Doppelseite durch die Stunde (je nach Ausführung auch kürzer oder länger). Spiele und andere Aktionen ergänzen das Gelernte und sorgen für Auflockerung, Pausen und Spaß.

Das Praxisheft dient als Anregung und Impulsgeber. Je nach Entwicklungsstand der Kinder und Vorlieben der Betreuer, kann das Vorgehen natürlich verändert werden. Für die meisten Aktivübungen wurden bewusst bekannte Spiele als Grundlage gewählt, die in Richtung „Umwelt“ abgewandelt wurden. Die Spiele lassen sich leichter oder schwieriger gestalten. Damit sind sie flexibel anwendbar für Kita- und Grundschulkin-der gleichermaßen.

4. DIE ZUSATZ-FOLIEN (DIGITAL)

Zu den Lerneinheiten gibt es ergänzende Folien z. B. Fotos zur Umweltverschmutzung, eine Weltkarte oder weiteres. Sie sind als Download verfügbar unter:

www.umwelt-klexi.de

5. DIE HANDPUPPE HASE KLEXI

Viele Kitas und Grundschulen arbeiten bereits beim Sprachprojekt mit der pädagogischen Handpuppe. Diese kann in begrenzter Anzahl zum Materialpreis bestellt werden (www.umwelt-klexi.de).

6. DIE MITMACH-AKTION*

Jedes Kind sammelt Umweltpunkte

Durch ein Punktesystem im Lernheft kann jedes Kind in jedem Lebensbereich Umweltpunkte sammeln und am Ende seines Lernheftes in eine Liste eintragen. Jeder ist dann ein Superheld, ein starker oder ein bärenstarker Superheld!

Mitmachen und gewinnen

Alle Kitagruppen und Schulklassen können die gesammelten Umweltpunkte in ein Poster übertragen, einreichen und einen Baum, Pflanzsets oder Blumensamen gewinnen. Das Sammelposter liegt dem Karton mit den Lernheften bei. Senden Sie als betreuende Pädagogen einfach ein Handyfoto des ausgefüllten Posters **bis 28.4.2023 an:** info@artemino.de.

Die Stadt Nürnberg pflanzt sechs Bäume am Nägeleinsplatz – Festakt zur „Baumtaufe“ mit drei Kitas und drei Schulklassen

In Zusammenarbeit mit der Stadt Nürnberg werden als Belohnung sechs große Bäume am Nägeleinsplatz gepflanzt. In einem Festakt wird dies gefeiert, mit den 3 Kitagruppen und 3 Schulklassen, die einen Baum gewonnen haben. Sie geben „Ihrem“ Baum einen Namen und dürfen ihn gießen und „taufen“.

Pflanzkästen für das Fensterbrett

Auch alle anderen Gruppen und Klassen erhalten eine Belohnung für ihren Einsatz in Form von Pflanzkästen für das Fensterbrett oder Blumensamen.

* Weitere Infos zur Mitmach-Aktion finden Sie auf den letzten Seiten dieses Begleitheftes.



Gemeinsam für unsere Erde

Lernziel:

Wir erkennen

- die Einzigartigkeit der Erde
- dass die Erde bedroht ist
- dass jeder etwas tun kann

1. Einstieg: Gesprächsrunde (Sitzkreis)

Erzählen Sie kurz über das Umweltprojekt und lassen Sie Klexi sich vorstellen und das bunte Lernheft im Überblick zeigen. Erklären Sie kurz die Aktion „Mein Baum für Nürnberg“ und das Punktesystem.

Erste Doppelseite aufschlagen:

Was sehen wir? Klexi fragt die Kinder:

Was weißt Du über die Erde?

Was schenkt uns die Erde, damit wir gut leben können? Luft zum Atmen, Pflanzen zum Essen, Wasser zum Trinken, usw..

Lesen Sie den Basistext (links) vor.

2. Was bedroht die Erde?

Folie 1: Wir schauen uns die Fotos zur Umweltverschmutzung an

- Wasserverschmutzung
- Plastik im Meer – Tiere!
- Luftverschmutzung
- Müllberg
- Waldrodung (Regenwald)

Was passiert mit der Erde? Bewertung durch die Kinder.

3. Was können wir dagegen tun?

- weniger Müll / Plastik! entstehen lassen
- weniger Luft verschmutzen
- weniger Trinkwasser verbrauchen

4. Die sechs Bereiche

Klexi zeigt im Lernheft die sechs Bereiche, in denen wir der Erde helfen können.

Finden Sie mit den Kindern zu jedem Bereich einige Beispiele.

5. Aktivübung Menschenkette

Wir bilden, wie die Kinder im Lernheft, als Menschenkette einen Kreis um die „Weltkugel“ (Folie 2). Legen Sie dazu den Ausdruck mit der Weltkugel in die Mitte auf den Boden. Wir laufen im Kreis, wobei ein Kind in der Mitte steht und einen Ball hält. Alle singen jetzt 2 x (Melodie wie z.B. „Alle meine Entchen“):

**„Wir helfen jetzt der Umwelt,
und beweisen Mut,
sei auch du ein Superheld
was tut der Umwelt gut?“**

Wenn die zwei Strophen enden, wirft das Kind in der Mitte den Ball zu einem Kind, das sich meldet. Dieses fängt und sagt wie es der Umwelt helfen möchte.

6. Festigung: Lernheft ausfüllen

Wir fassen zusammen, wiederholen das Ziel „die Umwelt zu schützen“ und füllen die weißen Felder im Lernheft aus (mit Hilfestellung je nach Alter). „Ich mach' mit“ soll verinnerlicht werden!

7. Abschluss: Klexi-Umweltlied

Wir lernen das Klexi-Umweltlied (Text und Melodie siehe Webseite).

Benötigtes Material:

- Folie 1 „Fotos bedrohte Welt“
- Folie 2 „Foto Weltkugel“ für Spiel
- kleiner Ball oder falls vorhanden Weltkugel-Plastikball

Weitere Ideen:

- Menschenkette aus Papier basteln
- eigenen Fußabdruck* zeichnen, ausschneiden und ausmalen
- Kreisspiel mit Ball: das wünsche ich mir für die Welt



Lebensbereich

Essen & Trinken

Lernziel:

Wir erkennen, dass Lebensmittel am besten saisonal (bei uns reif) und regional (vor Ort) gekauft werden.

1. Einstieg: Klexi-Lied (siehe Webseite)

2. Wir frühstücken gemeinsam

Organisieren Sie ein gesundes Frühstück: Äpfel, Vollkornbrot, Käse, Möhren, Eier usw. Wir überlegen woher die Dinge kommen? Wie waren sie verpackt?

3. Gute und schlechte Verpackung

Wir schauen uns Verpackungen an, z. B.

- Eier: Plastik / Karton
- Käse: Plastikhülle / in Papier gewickelt
- Äpfel: Plastikkarton / lose / Papiertüte

Wir überlegen, wie man beim Einkauf die Dinge transportiert: Plastiktüte / Korb.

4. Obstreise (Folie 3 Weltkarte)

Woher kommen im Winter: Erdbeere, Kokosnuss, Himbeere, Mango, Kirsche Ananas (Flugzeug, Schiff, LKW, Zug)

5. Wir erkennen:

- dass es für die Umwelt gute oder schlechte Verpackungen (Plastik) gibt
- dass ein LKW nicht so weit fahren muss, wenn die Tomaten aus der Nähe stammen, statt z. B. aus Spanien.
- dass es besser ist zu warten, bis die Erdbeeren bei uns reif sind, statt sie aus Afrika einzufliegen zu lassen. Vorfreude ist dabei auch schön!

6. Bildbetrachtung im Lernheft

Einleitung lesen (Klexi oder Pädagoge)
Was verkaufen oder essen die Kinder im Heft? Welche Jahreszeit zeigt das Bild? (Erdbeeren, Himbeeren: Sommer!).
Text bei Kuh, Schwein, Huhn vorlesen.

7. Lernheft: Wann ist was reif?

Welches Obst und Gemüse ist auf den Wimpeln und wann ist es reif? Wir malen im Lernheft die Wimpel an, die wir besprochen haben.

8. Aktivübung und Festigung: Kinder-Kaufladen nachspielen

Die Kinder dürfen einkaufen gehen und spielen Klexi, der absichtlich immer alles falsch sagt, oder sie spielen sich selbst.

Klexi sagt: Ich kaufe bitte

(als Provokation sagt Klexi alles falsch)

- die Erdbeeren im Winter
- die Eier in der Plastikverpackung
- das Gemüse in der Plastiktüte
- die Äpfel aus Neuseeland
- packen Sie alles in eine Plastiktüte...

Die Kinder sagen: Ich kaufe bitte

- die Äpfel aus der Nähe
- die Eier im Karton
- die Möhren aus dem Nachbardorf
- das Gemüse in der Papiertüte
- bitte alles in meinen Korb legen

9. Festigung: Wir besprechen die Stunde und füllen das weiße Feld im Lernheft aus (Wann sind Lieblingsfrüchte reif?).

Benötigtes Material / Vorbereitung:

- Frühstück für alle, z. B. Äpfel, Vollkornbrot, Käse, Tee, Möhren
- Verpackungen wie Plastik, Karton Plastik- und Papiertüten, Korb usw.
- Folie 3 „Weltkarte – Herkunft Obst“

Weitere Ideen

- Forscherauftrag: woher stammt...
- gesund essen: Ernährungspyramide
- Schoko-Genussreise: schnell / langsam
- wir fragen im Laden, woher das Gemüse / Obst kommt
- wir machen Zitronenlimonade



Praxisheft zum Lernheft
Mit Klexi die Umwelt schützen

3.

Lerneinheit

Lebensbereich

Energie und Wasser sparen

Ziel der Stunde:

Wir lernen, dass Stromsparen die Umwelt schützt und wie jeder dies konkret umsetzen kann.

1. Einstieg: Klexi-Umweltlied

2. Vorlesen: Wieso Stromsparen?

Lesen Sie den Basistext im Lernheft vor.

3. Lernheft-Bildbetrachtung

Wir schauen uns das Bild an und erkennen, wofür wir überall Strom brauchen. Wie ist das in der Kita und im Klassenzimmer?

4. Forscherauftrag: Was verbraucht in der Kita und der Schule Strom?

Die Kinder dürfen gedanklich oder real auf die Suche gehen oder berichten, was Strom benötigt (Licht, Klingel, Telefon, Wasserkocher, Drucker, Gong usw.).

5. Wie können wir Strom sparen?

Sie lesen die kleinen Texte im Lernheft vor und besprechen diese: Licht ausmachen, Heizung sparen, Fernseher ganz ausmachen...

6. Aktivspiel: Feuer, Wasser, Blitz

Was ist Energie? (kann auch am Anfang der Stunde erfolgen). Je nach Gruppendynamik dürfen einige oder alle Kinder am eigenen Körper erforschen, was Energie bedeutet! Wir spielen „Feuer, Wasser, Blitz“, bis wir außer Puste sind und „keine Energie“ mehr haben. Wir lernen, dass man für Bewegung „Kraft“ oder anders gesagt „Energie“ braucht. Wir erkennen, dass wir für diese Kraft z.B. Essen benötigen. Wir wandeln dann diese Kraft in Bewegung um.

So ähnlich ist es mit Strom-**Kraft** oder anderen Energieeb auch. Man muss immer etwas einsetzen, um Energie zu erzeugen (Sonne, Kohle, Wind etc.).

7. Wasser sparen: Aktivübung

Ein Kind bringt seine Zahnbürste mit und putzt sich 3 Minuten am Waschbecken die Zähne, während das Wasser läuft. Zwei weitere Kinder sammeln das laufende Wasser vom Hahn auf (Becher unter den Hahn halten und immer wieder in einen Eimer umschütten). Am Ende erkennen wir, wieviel Wasser verschwendet wurde!

8. Lernheft: Bildbetrachtung Wasser sparen Wir überlegen, wie wir Wasser sparen können und schauen uns dazu das Lernheft an.

9. Festigung: Kreisspiel mit Ball

Wir gehen im Kreis und singen wie bei der ersten Lerneinheit. Jetzt sagt das Kind, welches den Ball fängt, wie es Strom oder Wasser sparen möchte.

10. Wir füllen das Lernheft aus

Wir malen oder schreiben, wie wir Strom und Wasser sparen und vergeben uns dafür Punkte.

Benötigtes Material:

- Ball für Kreisspiel
- Platz für „Feuer, Wasser, Blitz“
- eine Zahnbürste und Zahnpasta
- 2 Becher, Eimer

Weitere Ideen:

- ein Windrad aus Papier basteln
- „Licht aus!“ für ein paar Sekunden ein „Dunkelzimmer“ veranstalten



Lebensbereich

Müll trennen und vermeiden

Ziel der Stunde:

Wir lernen das Material von Verpackungen kennen, Mülltrennung, Kreislauf und Müllvermeidung

1. Einstieg: Klexi-Umweltlied

2. Wahrnehmungsspiel (Materialien): „Was steckt unter dem Tuch!“

Die Kinder fühlen abwechselnd unter dem Tuch verschiedene Materialien von Müll und Verpackungen z. B. Stofftüte, Marmeladenglas, Eierkarton, Alu-Folie, Joghurtbecher, Plastikflasche, Orangenschale, Aludeckel, altes Spielzeug usw.

3. Lernheft: Basistext vorlesen

So viel Müll – Wiederverwertung!

Wir überlegen Grundsätzliches zum Müll, wie er entsteht und was mit dem Müll passiert. Wir lernen, dass es Wiederverwertung gibt (Absatz im Lernheft zum Kreislauf vorlesen) und wir deshalb den Müll trennen.

4. Bildbetrachtung im Lernheft

Wir schauen im Lernheft, was in jeder Tonne liegt und malen die Dinge nach Nennung aus. Der Fokus sollte auf drei Tonnen liegen: grüne Tonne für Papier, braune Tonne für Biomüll und gelbe Tonne für Verpackungen (aus Plastik, Alu, Weißblech wie Konserven, Milch- und Getränketüten wie z. B. Tetra Pak)

5. Zuordnung unserer Verpackungen zu den jeweiligen Tonnen

Wir ordnen unsere Verpackungen aus dem Tuchspiel den Tonnen zu.

6. Müll-Puzzle Bewegungsspiel:

„Ab in die Tonne“

Teilen Sie die Kinder in drei Gruppen: Bienen, Schmetterlinge, Vögel. Jede Gruppe erhält ein A4 Blatt mit drei „leeren“ Tonnen (Folie 4).

Im Raum werden Müll-Puzzleteile (Folien 5, 6 und 7) verdeckt ausgelegt. Jede Gruppe sucht möglichst schnell seine Puzzleteile und ordnet diese der richtigen Tonne auf seinem Blatt zu.

7. Ideen – so entsteht weniger Müll

Lassen Sie die Kinder überlegen, wie man Müll vermeiden kann und lesen Sie die kurzen Texte dazu im Lernheft vor:

- Weniger kaufen oder verbrauchen
- Tauschen statt neu kaufen
- Reparieren statt wegwerfen
- Dinge wieder benutzen
- Wiederverwendbare Flaschen nutzen
- Nachfüllpacks verwenden (z.B. Seife)

8. Festigung: Wir malen / schreiben ins weiße Feld im Lernheft

Wie können wir Müll vermeiden: Jedes Kind meldet sich und sagt eine Idee, die es dann symbolisch zeichnet oder beschreibt oder mit einem Schlagwort benennt: z. B. Spielzeug oder Kleider tauschen, teilen und verschenken, selber machen, Roller reparieren, auf das Loch im Pulli eine Blume nähen.

Wir verleihen uns dafür die Punkte.

Benötigtes Material:

- Verpackungen mitbringen
- Folie 4 (drei Tonnen) ausdrucken
- Folie 5, 6, 7, je 9 Müll-Puzzleteile ausdrucken und ausschneiden

Weitere Idee:

- Tauschcke einrichten



Praxisheft zum Lernheft
Mit Klexi die Umwelt schützen

Lebensbereich Unterwegs

5.

Lerneinheit

Ziel der Stunde:

Wir erkennen, dass es gut ist, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen, bei kleinen Strecken zu Fuß zu gehen und Rad oder Roller zu verwenden.

1. Einstieg: Klexi-Umweltlied

2. Vorlesen: Thema Verkehr

Wir überlegen: Wie sind wir heute in die Kita / Schule gekommen?

3. Lernheft-Bildbetrachtung

Wir schauen uns das Bild an und erkennen, welche Verkehrsmittel es gibt. Wie werden sie angetrieben? Mit Treibstoff, wie Benzin, Diesel oder Kerosin. Beim Verbrennen entstehen schädliche Abgase, die unsere Luft verschmutzen!

4. Aktivspiel Eisenbahn:

Wir fahren mit der Eisenbahn

Für die Kita

Die Kinder stehen im Kreis. Auf einen Pfiff aus einer Trillerpfeife (oder nur das Kommando „Alles einsteigen, Abfahrt!“) setzt sich die Gruppe in Bewegung. „Der Lokführer“ geht außen um den Kreis und singt:

**„Tsch, Tsch, Tsch, die Eisenbahn,
wer mit will hängt sich hinten dran.
Alleine fahren mag ich nicht, drum
nehm ich mir den Leon mit.“**

Er tippt dann Leon auf die Schulter. Dieser legt die Hände auf die Schultern des ersten Kind und „fährt mit...“ bis alle Kinder eine lange Eisenbahn bilden.

Für die Grundschule:

Alle Kinder stellen sich hintereinander auf, die Hände zu Anfang auf den Schultern des Vordermannes. Das erste Kind ist die Lokomotive und bestimmt die Art der Fortbewegung. Alle singen:

**„Tsch, Tsch, Tsch, die Eisenbahn
(oder Hui, Ui, Ui die U-Bahn
Ra, Ta, Ta die Straßenbahn
oder Hey, Hey, Hey der Bus ist dran,
wer mit will, hängt sich hinten dran.
Alleine fahren mag ich nicht, drum
nehm ich mir den Leon mit.“**

Bei dem Spiel kann der „Lokführer / Straßenbahn-, U-Bahn- oder Bus-Fahrer“ auch die Bewegungsart ändern (in der Hocke, auf Zehenspitzen, stampfend...)

Auf einen Pfiff aus der Signalpfeife (oder nur ein Kommando) setzt sich die Gruppe in Bewegung.

5. Festigung

Wir malen oder schreiben ins weiße Feld, wie wir umweltfreundlich unterwegs sind und verleihen uns Punkte.

Benötigtes Material:

Wenn vorhanden, eine Signalpfeife aus dem Sportunterricht mitbringen

Weitere Idee: Das bekannte Spiel „Alle Vögel fliegen hoch“ abwandeln in „Alle... die mit dem Roller fahren, leben hoch!“..

mit dem LKW, der Straßenbahn, dem Bus, dem Flugzeug fliegen, etc... – leben hoch!“

Dabei heben wir nur die Hände, wenn es stimmt (also gut für die Umwelt ist).

- Mobilitätsbildung der VAG nutzen



Praxisheft zum Lernheft
Mit Klexi die Umwelt schützen

6.

Lerneinheit

Lebensbereich

Spiele & Ideen für die Umwelt

Ziel der Stunde:

Wir lernen, dass „Altes“ oft neue Verwendung finden kann, damit „ein zweites Leben“ bekommt (Upcycling) und nicht als Müll endet. Dadurch werden keine weiteren Rohstoffe verbraucht und die Schätze der Erde geschont.

1. Einstieg: Klexi-Umweltlied

2. Vorlesen: Was ist Upcycling? Etwas Altes wird anders verwendet und wird damit aufgewertet

Lesen Sie den Basistext im Lernheft vor. (siehe zum Vergleich unter Mülltrennung Recycling: Material umwandeln in anderes, meist weniger wertiges Material, Kreislauf)

3. Lernheft-Bildbetrachtung

Wir schauen uns das Bild an und erkennen, wie wir alten Gegenständen eine neue Verwendung verleihen können, z.B.:

- aus Gummistiefeln werden Vasen
- aus Klorollen werden Stiftehalter
- aus Milchtüten werden Vogelhäuschen
- aus Plastikflaschen werden Kegel
- aus Schrott/Kartons werden Roboter
- aus einem Fußball wird ein Blumentopf

4. Wir entwickeln weitere Ideen für alte Dinge in neuer Verwendung

Geben Sie den Kindern Hilfestellung und führen Sie zu den Ideen hin, z. B.

- T-Shirts werden Einkaufstaschen
- Korkenscheiben werden zur Pinnwand
- Klorollen werden zur Rakete
- alte Socken werden zu Hundespielzeug
- eine alte Jeans wird zu Topflappen usw.

5. Aktivübung: Wir basteln ein Vogelhäuschen aus einer Milchtüte

So geht's (im bunten Lernheft sieht man das fertige Vogelhäuschen abgebildet):

1. Milchtüte gut auswaschen
2. Futterluke einschneiden (Hilfestellung)
3. Vordach hochklappen
4. Zwei Löcher bohren (vorn und hinten)
5. Holzstöckchen / Ast durchstecken
6. Eine Schnur oben befestigen (Löcher)
7. Bunt anmalen (wasserfeste Farben)
8. Mit Vogelfutter füllen und aufhängen

6. Festigung:

Wir schauen uns noch einmal das Lernheft an und fassen gemeinsam zusammen, was wir gelernt haben.

7. Wir füllen das Lernheft aus

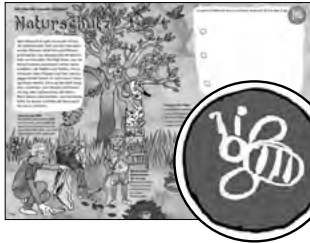
Wir malen oder schreiben unsere Ideen zu „Aus Alt mach Neu“ ins Lernheft in das weiße Feld und vergeben uns die Punkte dafür.

Benötigtes Material für das Vogelhäuschen

- Cutter (Regeln erklären)
- saubere Milchtüten
- feste Schnur
- Holzstäbchen oder dünner Ast
- Vogelfutter
- wasserfeste Farbe (Malkittel, Unterlagen) und Pinsel

Weitere Ideen:

- Ausstellung mit Schrott-Kunst
- Umwelt-Party mit Eltern
- Wertstoffhof besuchen



Praxisheft zum Lernheft
Mit Klexi die Umwelt schützen

Lebensbereich Naturschutz



Lerneinheit

Ziel der Stunde:

Wir lernen, dass viele wild wachsende Pflanzen und wild lebende Tiere vom Aussterben bedroht sind und dass Naturschutz dazu beiträgt, Pflanzen und Tiere zu bewahren.

1. Einstieg: Klexi-Umweltlied

2. Vorlesen: Naturschutz

Sammeln Sie die Kinder im Sitzkreis, lesen Sie den Basistext vor.

3. Lernheft-Bildbetrachtung

Wir schauen uns das Bild an und erkennen, wie die Kinder mit ihren Aktivitäten die Natur schützen:

- Blätterburg für den Igel vorbereiten
- Insektenhotel bauen
- Wildblumen säen für die Bienen
- Müll sammeln
- Vogelhäuschen mit Futter aufhängen

4. Welche Tiere sind bei uns selten oder drohen auszusterben? (Folie 8)

Z. B. Luchs, Biber, Fischotter, Feldhamster, Braunkehlchen, Libelle.

5. Was bedroht Tiere und Pflanzen?

- Verlust des Lebensraumes
- Zerschneidung des Lebensraumes durch Straßen
- Gefährdung durch Autoverkehr
- Pestizide (Gift gegen Schädlinge) auf den Feldern

6. Was passiert, wenn zum Beispiel die Wildbienen verschwinden?

Bienen sorgen mit der Bestäubung dafür, dass aus Blüten Äpfel oder Birnen wachsen. Wenn dies nicht mehr ausreichend geschieht, fällt die Ernte teilweise aus!

7. Aktivspiel: Rettet die Biene, die Hummel, den Biber!

Das Spiel erfolgt in Abwandlung des bekannten Spieles „Feuer, Wasser, Blitz“. Alle stellen sich in die Mitte des Raumes. Auf das Kommando – „Wir retten die Biene (die Hummel / den Biber)“ – rennen wir zu der vorher vereinbarten Ecke des Raumes und bewegen uns:

- die Bienen schlagen mit den „Flügeln“
- die Hummeln brummen in der Hocke
- die Biber stampfen und nagen

Biene, Hummel, Biber können natürlich abgewandelt werden in andere bedrohte Tiere oder auch Pflanzen. Die Kinder können sich selbst ausdenken, wie man diese in Bewegungen darstellt.

8. Festigung: Wir füllen das Lernheft aus. Wir malen oder schreiben, wie wir die Natur schützen können, analog zu dem, was z.B. auch die Kinder im Lernheft tun.

Vorbereitung:

- Folie 8 „Bedrohte Tierarten“ ausdrucken (Luchs, Biber, Otter, Feldhamster, Braunkehlchen, Libelle)

Weiterführende Ideen:

- Imker oder Experten vom Bund Naturschutz einladen oder besuchen
- Blumen auf Wiese bestimmen
- Thema ausweiten auf international bedrohte Tiere (Elefant, Tiger etc.)

Benötigt zum Müllsammeln:

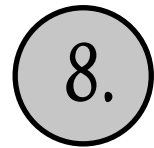
- Einmalhandschuhe
- Müllsäcke
- Müllzangen falls vorhanden



Praxisheft zum Lernheft
Mit Klexi die Umwelt schützen

Basisseite

Unsere Erde – der Wald



Lerneinheit

Ziel der Stunde:

Wir erkennen, dass der Wald einen wichtigen Lebensraum bildet und zudem für saubere Luft sorgt.

1. Einstieg: Klexi-Umweltlied

2. Vorlesen: Der Wald

Sammeln Sie die Kinder im Sitzkreis und lesen Sie den Basistext zum Wald vor.

3. Lernheft-Bildbetrachtung

Wir schauen uns das Bild an und gehen auf Entdeckungsreise im Bild.

4. Aktivübung: Gedanklicher Waldspaziergang (Meditationsreise)

Nehmen Sie die Kinder gedanklich mit in diesen Wald: „Schließt die Augen, wir gehen jetzt auf einen Spaziergang in den Wald“. Anregungen sind z. B.:

- Wir riechen die Tannennadeln und das Moos,
- wir spüren den weichen Waldboden unter den Füßen,
- wir fühlen die raue Rinde am Baum
- wir sehen die Sonne durch die Baumkronen blitzen
- und die Blätter im Wind schaukeln...
- auf einmal hüpfen ein Hase vorbei
- dort stehen Pilze und Heidelbeeren
- ein Specht klopft am Stamm
- eine Mücke surrt in der Luft
- ein paar Rehe stehen auf einer Lichtung und schauen zu uns herüber
- wir atmen die frische Luft
- wir hören – wie still es ist im Wald

Wir lernen: Der Wald kann für uns Menschen ein Ort sein, indem wir Pause machen und uns entspannen können.

5. Wie verhalten wir uns im Wald?

Die Kinder überlegen und sagen ihre Ideen. Lesen Sie den Text im Lernheft.

6. Der Wald als „Luftfilter“ – Grafik

Wir schauen uns die Grafik im Lernheft an. Wir lernen auch, dass der Wald bedroht ist, durch: Stürme, Dürre, Trockenheit, Abholzung, Borkenkäfer

7. Der Wald hat viele Aufgaben

- Naturschutz: Lebensraum für Tiere
- Erholung: der Wald als Erholungsraum
- Klimaschutz: CO₂-Senkung

8. Schnitzeljagd in Kita oder Schule

Zur Vorbereitung werden 12 Bildkarten (**Folie 9**) mit Tieren aus dem Lernheft ausgedruckt, ausgeschnitten und versteckt ausgelegt. In Gruppen machen sich die Kinder auf die Jagd nach Wildschwein, Reh, Hase, Eule, Specht, Fuchs, Hirsch, Maus, Eichhörnchen, Spinne und Eichelhäher und Igel. Wer findet am meisten Tiere?

9. Festigung: Lernheft ausfüllen

Wir malen oder schreiben ins Lernheft, was wir am Wald besonders mögen.

Benötigt:

- Folie 9 „Tierkarten“ für Schnitzeljagd

Weitere Ideen

- Ausflug in den Wald
- Förster einladen
- Blätter, Rinde, Baumzapfen etc. bestimmen



Praxisheft zum Lernheft
Mit Klexi die Umwelt schützen

Basisseite

Unser Erde – das Wasser



Lerneinheit

Ziel der Stunde:

Wir lernen den Lebensraum „Wasser“ kennen und wie wichtig und kostbar Süßwasser ist.

1. Einstieg: Klexi-Umweltlied

2. Vorlesen: Das Wasser auf der Erde

Sammeln Sie die Kinder im Sitzkreis, lesen Sie den Basistext vor.

3. Salzwasser ist kein Trinkwasser

Wir schauen uns die Erde auf der ersten Doppelseite im Lernheft an. Der Planet sieht blau aus, mit viel Wasser.

Wir haben gehört: das meiste Wasser auf der Erde ist salzig. Wir probieren in einer kleinen Schale Salz- und Süßwasser mit dem Finger. Wir lernen: Salzwasser kann man nicht trinken. Trinkwasser ist selten, deswegen müssen wir achtsam damit umgehen.

4. Wofür brauchen wir Trinkwasser?

Wir blättern zum Thema Energie und Wasser zurück und wiederholen kurz, was wir zum Thema Wasserverbrauch gelernt haben. Auch der Wasserverbrauchstest beim Zähneputzen kann hier wiederholt werden.

5. Lernheft-Bildbetrachtung

Wir schauen uns die Wasserlandschaft an: Wasser bietet Lebensraum für viele Tiere: Fischotter, Stockente und Küken, Frosch, Biber, Bachstelze, Sumpfschildkröte, Fischreiher, Forelle und Karpfen, Krebs, Muschel, Wasserläufer (Insekt im Netz der Kinder), Libelle und natürlich Klexi.

6. Der Wasserkreislauf – Grafik

Wir schauen uns die Grafik zum Wasserkreislauf an und besprechen diese. Fangen Sie bei den Bergen an:

- Aus den Bergen fließt das Wasser aus Bächen und Flüssen ins Tal.
- Von dort fließt das Wasser ins Meer.
- Die Sonne erwärmt das Meer und Wasser steigt als Dunst oder Nebel auf und bildet Wolken.
- Der Wind treibt die Wolken zu den Bergen. Dort regnet es und der Kreislauf beginnt von Neuem.

7. Aktiv-Spiel:

Fischer, wie tief ist das Wasser?

Diese Frage rufen die Kinder dem Fischer zu. Er antwortet „3m, 40m“ beliebig. Die Kinder fragen erneut: „Und wie kommen wir hinüber?“ Der Fischer denkt sich eine Fortbewegung aus, z. B. Hüpfen. Alle Kinder versuchen nun über eine markierte Ziellinie zu Hüpfen. Auch der Fischer hüpfet und versucht dabei so viele Kinder (Fische) zu berühren wie möglich. Jeder gefangene „Fisch“ wird in der nächsten Runde auch zum Fischer. In jeder Runde dürfen sich die Fischer eine neue Fortbewegungsart ausdenken. Das Spiel geht so lange, bis zum Schluss nur noch ein Fisch den Fischern entkommen ist.

8. Wir füllen das Lernheft aus

Wir malen oder schreiben, welches Tier weltweit im Lebensraum Wasser lebt.

Benötigtes Material:

- je Schale Salz- / Süßwasser



Praxisheft zum Lernheft
Mit Klexi die Umwelt schützen

Basisseite

Unsere Erde – das Klima



Lerneinheit

Ziel der Stunde:

Wir lernen den Unterschied von Wetter und Klima kennen, dass sich das Klima verändert und warum die Erde sich erwärmt. Wir erkennen die Auswirkungen.

1. Einstieg: Klexi-Umweltlied

2. Vorlesen im Sitzkreis:

Was ist Wetter? Was ist Klima?

Lesen Sie den Einleitungstext dazu vor.

3. Lernheft-Bildbetrachtung

Wir wissen, dass es auf der Erde immer wärmer wird. Wir sehen im Bild die Arktis, eine Landschaft, in der das Eis schmilzt. Wir schauen uns auf der Weltkarte an, wo die Arktis liegt.

Das Eis taut dort immer schneller. Im Bild stehen die Eisbären nur noch auf einer kleinen Eisscholle. Wo werden sie Nahrung finden? Wo werden sie schlafen? Wir überlegen, was passiert, wenn die Eisberge schmelzen und das Wasser steigt: Zum Beispiel werden die flachen Inseln in der Südsee verschwinden: Menschen und Tiere verlieren Lebensräume.

4. Wie wirkt sich der Klimawandel anderweitig aus?

Wir schauen uns dazu die Grafik im Heft an. Durch den Klimawandel ändert sich das Wetter. Wir überlegen gemeinsam, was wir aus dem Fernsehen kennen. Oder was wir selbst erlebt haben. Überschwemmungen, Stürme, Hitze. Wie sieht der Boden auch bei uns im Sommer aus? Wie sehen die Felder der Bauern aus? Wie geht es dem Wald bei Trockenheit? (Borkenkäfer)

5. Aktiv-Spiel: Eisscholle

(auch bekannt als Zeitungstanz)

Die Kinder bilden Paare oder Dreier-teams und stehen auf einer aufgefalteten Zeitung. Wenn die Musik startet tanzen die „Eisbären“ auf ihrer Scholle, halten sich gegenseitig fest und versuchen nicht zu übertreten – „ins Wasser zu fallen“. Stoppt die Musik, wird die Zeitung kleiner gefaltet. Wer übertritt scheidet aus. So geht es weiter, bis nur noch ein Team auf der Eisscholle steht.

6. Festigung: Kreisspiel mit Ball

Wir gehen im Kreis und singen:

***Wir helfen jetzt der Umwelt,
und beweisen Mut,
sei auch du ein Superheld
was tut der Umwelt gut?***

Jetzt sagt das Kind, was gut ist für das Klima / für die Umwelt. Das kann aus allen sechs Bereichen stammen, die wir gelernt haben.

7. Wir füllen das Lernheft aus

Wir malen oder schreiben ins weiße Feld, wie wir das Klima / oder die Umwelt schützen können (aus allen sechs Bereichen), Strom sparen, Müll vermeiden, Roller benutzen, Wasser sparen usw.

Benötigtes Material:

- Musik für Eisschollenspiel
- Zeitungsbögen

Weiterführende Ideen:

- Klima-Poster: Wir sammeln als Vorbereitung Fotos zum Thema Klima und kleben eine Collage

Zur Aktion „Mein Baum für Nürnberg“

Jeder der mitmacht, gewinnt!

Zur Punktevergabe im Lernheft

Die Kinder „verleihen“ sich im Lernheft ihre Punkte selbst, innerhalb der Gemeinschaft und während der Lerneinheit, wenn die Pädagogen es vorsehen. Dabei kann das Vorhaben, der gute Vorsatz bewertet werden oder auch die bereits geleistete gute Tat für die Umwelt. Es geht hier um erste Eigenverantwortlichkeit, Sensibilisierung und vor allem um Freude, Stärkung des Selbstbewusstseins und um Motivation! Lassen Sie Großzügigkeit, Freude und Toleranz bei der Punktevergabe walten.

Sammelposter einreichen – Jeder der mitmacht, gewinnt!

Während des Projektes tragen die Kinder sich ihre Punkte in den Lebensbereichs-Seiten ein. Maximal 18 Punkte kann jeder im Lernheft sammeln. Auf den Basis-Seiten gibt es zwar weiße Felder, die auch befüllt werden sollen, hier erfolgt aber keine Punkte-Vergabe. Am Ende fassen alle ihre Punkte auf der letzten Seite im Lernheft zusammen. Nun werden die Punkte jedes Kindes auf das Sammelposter übertragen. Wenn eine Kita oder eine Grundschule reichlich Umweltpunkte gesammelt hat, sendet die Erzieherin oder die Lehrkraft das Poster an das Projektbüro. Wie bereits auf den ersten Seiten beschrieben: Bei gleichem Punktestand entscheidet das Los. Jede Kita und jede Grundschule, die mitmacht, gewinnt einen Preis: Baumpatenschaft, Pflanzset, Blumensamen oder Ähnliches.



Drei Kitas und drei Klassen gewinnen je einen Baum und werden zur Feierlichkeit mit „Baumtaufe“ am Nägeleinsplatz eingeladen

In Zusammenarbeit mit der Stadt Nürnberg werden als Belohnung für das engagierte Umwelt-Punktesammeln sechs große Bäume in der Innenstadt, am Nägeleinsplatz, gepflanzt. Die Kitas und Grundschulen übernehmen quasi die Baumpatenschaft (wobei sich die Stadt in Zukunft um diese Bäume kümmert). Ein Schild am Baum zeigt den Namen des „Baumpaten“ – der jeweiligen Kita-gruppe oder Schulklasse.

Bei einem Festakt wird dies gefeiert, mit den drei Kitagruppen und den drei Schulklassen, die einen Baum gewonnen haben. Der Termin wird den Gewinnern noch bekanntgegeben.

Pflanzensets für's Fensterbrett oder Wildblumensamen zu gewinnen

Alle anderen teilnehmenden Kitagruppen und Schulklassen erhalten entweder ein Pflanzset für das Fensterbrett oder Wildblumensamen. Wir senden die Gewinne im Mai / Juni am Ende des Projektes zu.

So einfach geht's!

Senden Sie ein Handyfoto vom ausgefüllten Poster bis zum 28. April 2023 an: info@artemino.de

Zum Projekt „Mit Klexi die Umwelt schützen“
und zur der Aktion „Mein Baum für Nürnberg“

Initiator und Partner

Initiator – die Stiftung NÜRNBERGER Versicherung

Die Stiftung NÜRNBERGER Versicherung unterstützt mit den beiden Projekten „Hallo Klexi – wir lernen Deutsch“ und als Erweiterung „Mit Klexi die Umwelt schützen“ die Kindertagesstätten und Grundschulen in Nürnberg. Damit leistet die Stiftung einen aktiven Beitrag für Bildung und Gesellschaft, für Soziales und Nachhaltigkeit.

Das Anliegen, Verantwortung zu übernehmen, wird damit konkret umgesetzt und mit einem Projekt realisiert, das besonders Kinder unterstützt und damit für die Zukunft aller wirkt!

Gerade im Hinblick auf das Thema Umweltschutz, den Umgang mit den Ressourcen, der Thematik der Einsparung von Strom, Energie und Wasser, möchte die Stiftung ansetzen und einen wirksamen und motivierenden Beitrag leisten.

Als Anreiz und für eine bleibende Sichtbarkeit des Projektes wurde in das Umweltprojekt die Aktion eingebunden: „Mein Baum für Nürnberg“, die gemeinsam mit der Stadt Nürnberg realisiert wird: Sechs große Bäume werden dazu am Nägeleinsplatz gepflanzt. Die weitere Pflege der Bäume übernimmt die Stadt Nürnberg.

Die Partner für Nürnberg – Regierung und Stadt

Wichtige Partner für das Projekt sind die Regierung von Mittelfranken sowie die Stadt Nürnberg.

Gemeinsam machen die Partner die Baumpflanzungen, die Kommunikation und die Verteilung an die Kitas und Grundschulen möglich.

Zur Feierlichkeit, an der die Bäume „eingeweiht“ werden, werden Vertreter aus vielen Bereichen, das Thema Umwelt betreffend, geladen.

Sie sollen die Inspiration, die Motivation und die Impulse des Umweltprojektes aufnehmen und nachhaltig weitertragen.

**Damit viele Menschen in Nürnberg
viel bewegen!**

Das Praxisheft zum Projekt „Mit Klexi die Umwelt schützen“

Dieses Praxisheft dient als Hilfestellung für Erzieher, Betreuer und Lehrkräfte. Passend zu den Doppelseiten im bunten Lernheft bietet es 10 vorbereitete Lerneinheiten mit Aktiv-Übungen, Spielen und Bastelideen. Kostenlose Folien zu diesen Lerneinheiten stehen auf der Webseite zur Verfügung.

Lernmaterial ist kostenlos – Verteilung über Schulamt / Jugendamt

Das Lernmaterial:

- die bunten Lernhefte für die Kinder,
- die Praxishefte für Pädagogen / Betreuer
- und das Umwelt-Poster für die Aktion

werden an das Staatliche Schulamt und das Jugendamt der Stadt Nürnberg geliefert und von dort weiterkoordiniert.

Das gesamte Lernmaterial wird dabei den Kitas und Grundschulen einmalig und kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die pädagogische Handpuppe „Hase Klexi“ ist gegen einen Unkostenbeitrag bitte separat per Mail zu bestellen

Viele Kitas und Grundschulen haben bereits eine „Hase Klexi“ Handpuppe und setzen diese beim Sprachprojekt ein. Auch für das Umweltprojekt ist sie in begrenzter Stückzahl bestellbar, zum Unkostenbeitrag von EUR 35 (zzgl. EUR 7,50 Versandkosten).

Bitte verwenden Sie dazu das Bestellformular auf der Webseite.

Alle Infos und Downloads unter www.umwelt-klexi.de

IMPRESSUM

Die Figur „Klexi“ stammt aus der Feder von Birgit Osten, wie auch das Nürnberg-Kinderbuch „Dürer & Klexi“. Birgit Osten ist Dipl.-Designerin, Künstlerin und Autorin. Das Umweltprojekt wurde von Birgit Osten und Horst Kießling sowie Erziehern und Lehrkräften entwickelt. Horst Kießling ist Schulamtsdirektor i. R. und brachte seine langjährige Erfahrung in Pädagogik, Didaktik und Methodik ein.

Copyright by Artemino Design GmbH, www.artemino.de

INITIATOR UND FÖRDERER

Stiftung **NÜRNBERGER VERSICHERUNG**

PROJEKTPARTNER



Regierung von Mittelfranken



Regierung von Mittelfranken

Stadt Nürnberg

Staatliches Schulamt in der Stadt Nürnberg

IHK Industrie- und Handelskammer

Nürnberg in Mittelfranken

und weitere

PROJEKTBURO

Artemino Design GmbH